

Erläuterungen zu den überplanmäßigen Ausgaben

Nr.	HHSt.	Erläuterung
1.	11000.65002	Die Ausgaben für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen sind bedingt durch eine höhere Nachfrage der Bürger höher als erwartet. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren (HHSt. 11000.10000).
2.	63000.51000	Die Mehrausgaben für die Unterhaltung von Straßen, Wege und Plätze resultieren insbesondere aufgrund höherer Rohstoffpreise. So war bspw. das Ausschreibungsergebnis für die Oberflächenbehandlung der Gemeindeverbindungsstraßen höher als noch in den vergangenen Haushaltsjahren. Die Deckung dieser Mehrausgaben erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen bei der Erstattungen allg. Art (HHSt. 63000.15200).
3.	02000.56201	Der Aus- und Fortbildungsbedarf der Bediensteten ist u. a. bedingt durch die bevorstehende NKF-Umstellung höher als veranschlagt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Zinserträgen (HHSt. 91000.20501).
4.	77000.93500	Die Ausgaben bei der Anschaffung des beweglichen Vermögens für den Bauhof sind aufgrund eines nicht vorhersehbaren Defekts bei dem alten Streuanhänger höher als kalkuliert. Eine Reparatur des 20 Jahre alten Geräts war wirtschaftlich nicht sinnvoll. Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst zu gewährleisten, ist die Anschaffung eines gebrauchten funktionstüchtigen Streuanhängers getätigt worden. Die Ausgabendeckung erfolgte durch die Veräußerung des MF Baggerladers und eines PKW-Anhängers (HHSt. 77000.34500).
5.	77000.55001	Im Laufe des Haushaltsjahres waren mehrere größere, nicht einkalkulierte Reparaturen an dem Fuhrpark des Bauhofes notwendig geworden. Dabei handelte es sich u. a. um die Reparatur des Getriebes/der Kupplung am Movano, um die Achsreparatur am Mercedes-Benz Seitenkipper und um eine Motorreparatur am MF-Schlepper. Auch die zwischenzeitlich stark gestiegenen Kraftstoffpreise verursachten Mehrkosten. Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch Einsparungen bei der HHSt. 61000.65501 (Städteplanung).
6.	13000.93500	Die Mehrausgaben resultierten u. a. dadurch, dass für die Wehrführung aufgrund räumlicher Probleme im Gerätehaus ein neues Büro geschaffen werden musste. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei der Anschaffung der Funkmeldeempfänger (HHSt. 13000.93500). Weiterhin sind Mehrausgaben für den Aufbau einer zentralen Kommunikationseinrichtung bei der Feuerwehr Billerbeck entstanden, und zwar für die Anschaffung von EDV und sonstiger Kommunikationstechnik. Die veranschlagten Mehrausgaben sollen einerseits durch Minderausgaben bei der HHSt. 13000.94000 sowie andererseits aus der Rücklageneinnahme aus der Feuerschutzpauschale gedeckt werden.

